



Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Form einen Pfarherr oder Kirchendiener einzüführen/ und im die Gemeinde
zü Commendieren/ so allbereits züvor Ordinirt und ein zeitlang im
Predigampt gewesen ist.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

Form einen Pfarherr

oder Kirchendener einzuführen/ vnd
in die Gemeine zu Commendieren/ so allbe-
reits zuvor Ordinirt vnd ein zeitlang
im Predigampt gewes-
sen ist.

W Ann aber einer hievor ordinirt vnd ein
zeitlang der kirchen Gottes gedienet hets
te/ wer aber auß gewissen beweglichen vrsach-
en/ahn einen andern orth/ der gemeine Gots-
tes vorzustehen beruffen/ dieser soll auff folgen-
de weise eingeführet/ vnd der gemeine Com-
mendirt vnd fürgestellt werden.

1. Erslich soll der Superintendens/ oder
wem er es befehlen wirdt/ oder auch der newwe
Pfarherr selbst vom Ampt der Prediger vnd
zuhörer/ oder sonst einem hierzu bequemen
argumento ein Predigt thun/ vnd zu ende ders-
selbigen/ die gemeine vnder andern nottürlich
der Christlichen kirchen auch für den newwen
Pastor oder Caplan/ das ihm Gott/ sein Ampt
treulich züerrichten/ seine gnade geben wolt/
m it

mit sonderm ernst vñ fleiß züblitten vermanen.
 2. Nach gehaltenener Predigt soll gesungen
 werden Veni sancte spiritus teutsch oder Lati-
 nisch / vñnd sollen vnder des der Superintenz-
 dens vñd der neuwe Pfarheri / oder Caplan/
 für den Altar treten / vñnd soll der Superin-
 tendens nach vollendentem Gesang ein kurze
 vermanung thun zü dem Volck / vñnd darinn
 anzeigen wie das dieser zü ihrem Pfarheri oder
 Caplan erwahlet / tügenlich erkandt / vñnd ord-
 dentlich darzū beruffen sey / vñnd man sey der
 hoffnung vñd züuersicht / er werde die gemeine
 mit verkündigung Göttlichs worts vñd dispen-
 sation der hochwürdigen Sacramenten treu-
 lich vñd fleißig versehen / derowegen der gemel-
 ne gebären wolt / ihm in sachen ihrer Seelen
 heil belangend / gebürliche obediens vñd gehors-
 sam zü leisten / wie er dann auch selbst sich ver-
 pflichtet vñd verheissen hab / nach ahnweisung
 Göttlichs worts / alles was zü ihrer Seelen
 seligkeit notwendig / dienlich vñd beförderlich
 sein mag / mit großem ernst vñd fleiß fürzün-
 men / vñd züerrichten / etc. Darauff soll er sie
 vermanen zum Gebett / vñnd der züvorgesetz-
 ten Gebett eines ihnen vorsprechen.

Welter

Welter soll er sagen:

Höret das heilige Evangelion/welches vns beschreibet der heilige Euangelist Johannes.

Der Herr sagt zu seinen Jüngern/
Wie mich mein Himmlicher Vatter
gesendet hat/ also send ich euch auch/
vnd als er solchs gesagt hatte / bließ
er sie ab vnd sprach: Nehmet hin
den Heiligen Geist / welchen ihr die
sünde erlasset/ denen sollen sie erlassen
sein/ vnd welchen ihr die behaltet de-
nen sollen sie behalten sein.

Es mag auch der Superintendentens fol-
gende Epistel nach gelegenheit der zeit vnd
Kirchen/vnd vmb mehrer vnd besserer erinne-
rung willen/ fürlesen.

Also schreibt Sanct Paulus in
der

der ersten Epistel ahn Timotheum
 am 3. Capitel / Das ist ihe gewißlich
 wahr / So jemandt ein Bischoffampft
 begeret / der begeret ein köstlich werck:
 Es soll aber ein Bischoff vnstrefflich
 sein / eines Weibs Mann / nüchtern/
 messig / sittig / gastfrey / lebhafftig/
 nicht ein Weinseuffer / nicht beissig/
 nicht vnehrliche hantierung treiben/
 sonder gelinde / nicht hadderhafftig/
 nicht geizig / der seinem eigenen hause
 wol fürstehe / der gehorsame Kinder
 habe mit aller erbarkeit: So aber je-
 mandt seinem eigenen Hause nicht
 weiß fürzustehen / wie wird er die Ge-
 meine Gottes versorgen? Nicht ein
 neuwling / auff daß er sich nicht auff-
 blase / vnd dem Lesterer ins vrtheil fal-
 le / Er muß aber auch ein gützzeugniß
 haben von denen die draussen seindt /

auff das er nicht falle dem Lestere in
die schmach vnd stricke.

Also ermanet Sanct Paulus die
Eltesten der Gemeine zu Epheso:

So habt nuhn acht auff euch sel-
best / vnd auff die ganze Herde / vnter
welche euch der heilige Geist gesetzt
hat zu Bischoffen / zu weiden die Ge-
meine Gottes / welche er durch sein
eigen Blut erworben hat / dann das
weiß ich / das nach meinem abscheidt
werden vnder euch kommen greuliche
Wölffe / die der Herde nicht schonen
werden / auch auß euch selbst werden
auffstehen menner die da verkehrte
Lehr reden / die Jünger ahn sich zuzie-
hen / Darumb seidt wacker vnd den-
cket daran / das ich nicht abgelassen
habe / drey Jahr / tag vnd nacht / einen
jeglichen mit trenen zuermanen.

Herauff

Hieraufflasset vns herzlich bitten/
vnd sprecht mit mir:

B Armherziger Gott / Himlischer
Vatter / du hast durch den munde
deines Sohns vnsers Herren Ihesu
Christi zu vns gesagt / die Erndte ist
groß / aber wenig seindt der Arbeiter /
Bittet den Herrn der Erndte das er
Arbeiter in seine Erndte sende / Auff
solchen deinen Göttlichen befehl bit-
ten wir von herzen / du wöllest diesem
deinem Diener / sampt vns / vnd allen
die zu deinem wort beruffen seind / dei-
nen heiligen Geist reichlich gebē / das
wir mit grossen hauffen deine ware
diener / erkenner vnd bekennen seyen /
trew vñ fest bleyben / wider den Teuf-
fel / Welt vnd Fleisch / damit dein Na-
me geheiligt / dein Reich gemehret /
dem Will vollbracht werde / Wöllest

o auch

auch dem leidigen greuel des Papis
vñ Mahomets / sampt andern Kotten
so deinen Namen lestern / dein Reich
zerstören / deinem willen widerstrebe /
endlich steuren vnd ein ende machen /
Solch vnser Gebett (dieweil du vns
geheissen / gelert vnd verträstet hast)
wöllestu gnediglich erhören / wie wir
glauben vnd trauen / durch deinen
lieben Sohne vnsern Herrn Ihesum
Christum / der mit dir vnd dem heili-
gen Geist / lebt vnd herrschet in ewige-
keit Amen.

5. Zuletzt soll der Superintendentus dem
neuen Pfarherrn die Gemeine / vnd hinwider
derumb der Gemeine den Pfarherrn / befehlen /
mit obgesetzten worten: Nu befehle ich euch lie-
ber Brüder in Christo / etc.

Zum beschluß soll das Te Deum lauda-
mus / oder ein ander Christlicher Lobgesang
gesungen werden.

Forma